

Vorwort

Universität oder Unternehmen? Nach dem Studium habe ich diese Frage zunächst mit „Universität“ beantwortet, nach Abschluss der Promotion mit „Unternehmen“. Bei aller Freude an meinem Beruf haben mich die Themen Forschung und Lehre dennoch nie losgelassen. Meine regelmäßigen Ausflüge in die universitäre Welt haben mir so viel Spaß gemacht, dass ich mich im Jahr 2005 entschieden habe, parallel zu meiner Berufstätigkeit zu habilitieren.

Universität UND Unternehmen – das ist für eine Habilitation eine eher ungewöhnliche Kombination. Ich möchte mich bei denjenigen bedanken, die mich dabei unterstützt haben, diesen Weg erfolgreich zu gehen:

- Prof. Dr. Walter Bungard für die Ermutigung, mich auf dieses anspruchsvolle Unterfangen einzulassen, die Betreuung dieser Forschungsarbeit, seinen Optimismus und Pragmatismus – und dafür, dass er vor vielen Jahren meine Begeisterung für die anwendungsorientierte Feldforschung weckte.
- Prof. Dr. Herbert Bless für die freundliche Übernahme des Zweitgutachtens.
- Prof. Dr. Karsten Müller für seinen Einsatz als hochkompetenter und wertschätzender Sparringspartner während des gesamten Forschungsprozesses, viele inspirierende Diskussionen zu methodischen Herausforderungen und eine fruchtbare Forschungsk Kooperation.
- Prof. Dr. Armin Trost als Repräsentant des „yukatanischen Geistes“ und Dr. Christian Liebig für ihr Feedback und ihre wertvollen Anregungen.
- Dipl.-Psych. Marleen Rusche – stellvertretend für die interessierten und ambitionierten Studierenden, die im Rahmen dieser Habilitation ihre Diplomarbeiten erstellten – für ihr sorgfältiges Korrekturlesen des Manuskripts.
- Meinem Arbeitgeber SAP für die Möglichkeit, eine praktische Fragestellung über mehrere Jahre hinweg in verschiedenen Kundenprojekten wissenschaftlich zu untersuchen und das flexible Gewähren der notwendigen Freiräume.

Schließlich gilt mein besonderer Dank meiner Frau Dr. Doris Wieser, die mich darin bestärkt hat, meinen Traum zu verwirklichen und mir auch in den schwierigen Phasen dieser Arbeit immer unterstützend und geduldig zur Seite stand. Ihre Freude an der intensiven Diskussion komplexer Themen, ihr kritisches Feedback und ihr großes Sprachgefühl haben die Arbeit sehr bereichert.

Universität und Unternehmen – an der Schnittstelle dieser beiden Welten entstehen viele spannende Fragestellungen für die anwendungsorientierte Arbeits- und Organisationspsychologie, denen ich mich auch in Zukunft widmen möchte.

München

PD Dr. Oliver Kohnke

Anwenderakzeptanz unternehmensweiter
Standardsoftware
Theorie, Einflussfaktoren und Handlungsempfehlungen
Kohnke, O.
2015, XXVI, 479 S. 45 Abb., 2 Abb. in Farbe., Hardcover
ISBN: 978-3-658-08205-5